



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Regulierungsanalyse und -politik

Regulierung und Innovation

Einige Denkanstösse

Nicolas Wallart

Leiter Ressort Regulierungsanalyse und -politik, SECO

SEVAL

5. September 2025



Bedeutung der Innovation

Ein leistungsfähiges Innovationssystem ist einer der **Grundpfeiler für den Wohlstand und die Wettbewerbsfähigkeit:**

“While not an end in itself, innovation can drive more inclusive and sustainable growth, promote well-being, help address social and global challenges including climate change and other environmental emergencies, and foster resilience” (OECD recommendation 2021)

Schweiz sehr gut positioniert:

Global Innovation Index (WIPO), European Innovation Scoreboard (European Commission)



Inhalt



1. Wichtigkeit der Regulierung

2. Innovationsfreundliche Regulierung, aber wie?

3. Tools und Instrumente



Regulierung beeinflusst die Innovation

Schematischer Innovationsprozess:





Regulierung beeinflusst die Innovation





Risiken der Regulierung

Mechanismen

- **Administrative Belastung** → Ausgaben für Compliance statt für Innovation
- **Restriktive Regulierung, Nullrisiko-Toleranz**
→ Investitionen in F&E erfolgen im Ausland
- **Technologieverbot** → keine Weiterentwicklung, keine Ausbildung in Fachkräfte
- **Geschützte Sektoren** → geringe Wettbewerbs- und Innovationsanreize
- **Fragmentierung** → fehlende Marktopportunitäten, geringe Anreize
- **Regulierungsdichte** → Konzentration, Marktabschottung



Risiken der Regulierung

Mechanismen (Fortsetzung)

- **Preisregulierungen** → schmälern die Rendite einer Innovation und die Anreize für die Unternehmen
- **Industriepolitik** → Regulierung kann Innovationen in eine falsche Richtung lenken (stranded assets)
- **Rechtsunsicherheit** → Abwanderung Start-ups

Beispiel

- Spezifische Arbeitsvorschriften in F reduzieren die Innovation um 5,7 % (Aghion, AER 2023)



1. Wichtigkeit der Regulierung

2. Innovationsfreundliche Regulierung, aber wie?

3. Tools und Instrumente



Innovationsfreundliche Regulierung

Einige Grundsätze für die Regulierung

- **effizient**, unbürokratisch, nur wenn nötig
- **flexibel** (Agilität), gleichzeitig vorhersehbar und transparent
- **technologieneutral**
- **wettbewerbsfördernd**
- **auf andere Märkte übertragbar**, möglichst wenig Hemmnisse (regionale, nationale, technische...)
- **investitionsfreundlich** (F&E Investitionen)

Rahmenbedingungen besonders wichtig für **Start-ups, High-Tech, innovative Branchen** (Forschung am Menschen, neue genomische Techniken, Small modular reactors, Blockchain, KI-Regulierung...)



Innovationsfreundliche Regulierung



Der Regulierungsprozess

- Neue Regulierungen: Berücksichtigung der **Auswirkungen auf die Innovation**, Regulierungsfolgenabschätzung
- Bestehende Regulierungen: **Abbau innovationshemmender Regulierungen**



Innovationsfreundliche Regulierung

Welche Regulierungsinstrumente?

- **Ergebnisorientierte** Regulierung
- **Nicht rechtsverbindliche** Ansätze (Bsp. Selbst-/Ko-Regulierung)
- **Marktwirtschaftliche Instrumente** (Lenkungsabgaben...)
- Vereinfachungen, **risikobasierte Regulierung**, Befristungen...
- Mit Vorsicht: **Technologieverbot, dynamische Grenzwerte** (Bsp. FCKW, Verbot fossile Autos, CO2-Emissionen)
- Bei hoher Regulierungsdichte, Unsicherheit, neuen Technologien: **Versuchsregelung, Pilotversuche, Sandboxes, Innovationsräume** (Bsp: Sandbox im Banken- und Versicherungsrecht, Experimentierartikel im Krankenversicherungsgesetz)



1. Wichtigkeit der Regulierung

2. Innovationsfreundliche Regulierung, aber wie?

3. Tools und Instrumente



Grundsatz im Unternehmensentlastungsgesetz

Unternehmensentlastungsgesetz (UEG)

- Art. 1 lit. d:
Die Regulierungen werden innovationsfreundlich und technologieneutral ausgestaltet
- Weitere (innovationsfreundliche) Grundsätze im UEG:
Wettbewerbsneutralität, tiefe Belastung für KMU, Klarheit, Einfachheit...

(siehe auch die Erläuterungen in der Botschaft zum UEG)



Innovation in der RFA

Die Regulierungsfolgenabschätzung (RFA)
ist ein Instrument...

- um die volkswirtschaftlichen Auswirkungen zu analysieren und darzustellen
- um die Notwendigkeit staatlichen Handelns aufzuzeigen
- um Alternativen zu suchen



Der Quick-Check (QC)

- ist eine kurze Analyse der Auswirkungen früh im Gesetzgebungsprozess
- ist für alle Rechtsetzungsvorhaben des Bundes obligatorisch



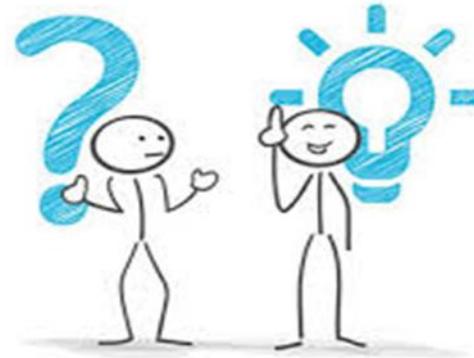


Innovation in der RFA

Innovation: einige Fragen in Quick-Check und RFA

- Notwendigkeit staatlichen Handels
- Alternativen (inkl. innovationsfreundliche Ausgestaltung, sanftere Regelungsinstrumente...)
- Auswirkungen auf die Digitalisierung
- Auswirkungen auf den Wettbewerb
- Kosten, Entlastungsmöglichkeiten für Unternehmen
- Auswirkungen auf Innovation, Technologie, F&E

➔ Siehe www.seco.admin.ch/rfa



FRAGEN & DISKUSSION